

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 51 (1978)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63 / 75, 8004 Zürich

☎ Privat 01 52 94 42      Geschäft 01 62 70 70 intern 611

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

☎ Privat 052 22 39 47      Geschäft 052 29 79 21

## Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

Techn. Leiter      ☎ P 062 51 75 75      G 062 51 75 75

Oblt Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

☎ P 062 51 93 32      G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

### Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

### Stamm Zofingen

Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

### ● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 18. Februar, Generalversammlung in Reinach.

Donnerstag, 9. März, Übung Versorgungskonzept 1977. VR: Reisen und Transporte (vorbehaltlich Genehmigung des Jahresprogrammes durch die Generalversammlung).

### Die Aargauer Fouriere üben «Metzgete».

Die Einladung zur letzten Verbandsübung des Jahres, am 26. November, verhiess ein interessantes und originelles Programm: «Eine Übung, die nicht nur lehrreich ist, sondern auch eine gehörige Portion Bodenständigkeit und Kameradschaftlichkeit übrig lässt. Wir metzgen eine Sau, brühen, putzen und verteilen sie, machen Würste und lassen uns diese schmecken.»

Der Waldgasthof «Fennern» oberhalb Brittnau, ein weitherum bekanntes Ausflugsziel, bot den idealen Rahmen für das Vorhaben, optimal insofern, als der Wirt spontan das Schlachthaus zur Verfügung stellte. Die äusseren Bedingungen zu einer richtigen Buuremetzgete von A bis Z waren also gegeben, und Metzgermeister Willi Meier aus Brittnau, assistiert von einigen «hellgrünen» Hilfsarbeitern, verstand es vorzüglich, den Fourieren nicht nur fachgerechten Anschauungsunterricht über sein Metier, sondern auch laufend Informationen über das Wie und Warum sowie die Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Schlachtteile zu geben.

Hauptperson war eine rund 100 kg schwere Sau, die bei einem Bauern erstanden worden war. Nach ihrer Verabschiedung in den rosigen Schweinehimmel wurde ihr sogleich das Blut entnommen, der erste wichtige Rohstoff für den Abendschmaus. Ein brühend heisses Bad (der Sau) ermöglichte hernach der Rasierequipe, ihres scharfen Amtes zu walten. Die ersten Schnitte mit dem Messer zur Zerlegung des Tieres zeigten, dass ein respektabler Kauf getätigt worden war, lag doch die Dicke der Fettschicht deutlich unter der Toleranzgrenze. Nach der Amputation des Hauptes wurde der Körper in die zur Weiterbearbeitung richtige Hängelage versetzt. Die Entnahme der Eingeweide war begleitet von einem Kommentar über Bezeichnung und Verwendungszweck der einzelnen Teile. Der Zweiteilung des Rumpfes folgte die endgültige Zerlegung der beiden Hälften in die verkaufsfertigen Portionen.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Zubereitung der Wurstmassen. Die Dosierung der Gewürze nahm Herr Meier nach seiner eigenen Aussage «Handgelenk  $\times$  Pi» vor, nach Meinung der Zuschauer allerdings (und wie sich später auch beim Nachtessen herausstellte) mit dem richtigen Fingerspitzengefühl. Bei der Herstellung der Würste kehrte er nochmals den Meister heraus, und mangels eines Zeitlupengerätes konnte der Betrachter nur vermuten, wie die Doppelknoten appliziert wurden.

Was hatte an zählbarem herausgeschaut? Vom Lebendgewicht von rund 100 kg verblieben ausgemetzget 79 kg. Der Fachmann rechnet nochmals einen Gewichtsverlust von 2 % durch das Abhängen. In diesem Nettogewicht sind 90 Bratwürste, 36 Leberwürste und 30 Blutwürste enthalten.

Die Bäuche der Teilnehmer knurrten nicht nur vor Hunger, sondern auch in Erwartung des kulinarischen Resultates, zu dem viele unter ihnen selbst beigesteuert hatten. Die vorerst servierte Blut- und Leberwürste verdienten Applaus auf offener Szene. Eine Ver-

dauungspause wurde eingeschaltet zwecks Vorführung der drei Tonbildschauen «Fleischbeschaffung», «Fleischverwendung» und «Truppenverpflegung» aus dem Archiv der Armee. Dass die anwesenden Fouriere dabei nicht viel Neues erfuhren, spricht nicht gegen die Filme, sondern eher für den Stand des Fachwissens der Teilnehmer. Die anschliessend aufgetischten Bratwürste waren der zweite Höhepunkt des Gaumenschmauses.

Zum Abschluss präsentierte der Kassier jedem Einzelnen die Rechnung für die während der Metzgete erfolgten Bestellungen. Das Schwein war aufgegangen, die Rechnung auch. Der Ruf nach einer alljährlichen Wiederholung dieses Anlasses bestätigte dem Vorstand, dass eine Sau-glatte Übung in die Annalen der Verbandsgeschichte Einzug gehalten hat.

PS. Der Samichlaus soll im Verlauf des späten Abends kurz zwischen den Vorhängen durch hereingeschaut haben. Angesichts der gelungenen Tagesarbeit und der ungezwungenen Fröhlichkeit seiner braven Fouriere habe er kurzerhand die Rute wieder gesichert und in den Köcher zurückgesteckt und sei befriedigt weitergestapft.

#### *Mutationen*

Eintritte die Fouriere Almer Ulrich, Boog Armin, Gut Markus, Gysi Max, Hostettler Hans, Kammermann Fritz, Keller Alfred, Krebs Edi, Lehner Urs, Müller Daniel, Saxer Roland, Schaufelbühl Markus, Schillig Rolf, Weiss Roland, Kamber Kurt. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritte: Hptm Vogt Hans, die Fouriere Bots Andreas, Christen Fritz, Dubs Heinrich, Erni Josef, Hübscher Ernst, Wüthrich Marcel und Rechnungsführer Wismer Rolf.

## **Sektion beider Basel**

Präsident

Four Hiss Jürg A., Baslerstrasse 6, 4103 Bottmingen  
Ø P 061 47 99 94 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg  
Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grensanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel Ø P 41 14 84 G 22 33 43

#### ● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 24. Februar, Generalversammlung, 20 Uhr, im Goldenen Sternen, Basel.

Vorgängig 18 Uhr gemeinsames Nachtessen gemäss separater Einladung.

prov. Mittwoch, 26. April, Besuch bei Inf RS 4. Gefechtsmässiges Verhalten, Versorgungsstaffel usw.

#### *Zu Gast bei der Firma Bell AG, Basel.*

Die Kunst des Flambierens ist einer der Höhepunkte des geselligen Kochens bei Tisch. Früher war dies eine fast kultische Handlung und Vorrecht exklusiver Gastronomen. Heute betrachten wir es als ein Lieblingsspiel der häuslichen Gastlichkeit. Die Traiteurs der Firma Bell AG haben es ausgezeichnet verstanden, uns die festliche Schönheit des gepflegten Essens mit dem Feuerzauber sehr schmackhaft zu machen. Es ist nicht verwunderlich, dass diese Kochkunst viele Kameraden herbeizulocken vermochte und beide Kursabende voll ausgebucht waren.

Zum Flambieren sind viele Arten von Spirituosen geeignet, wie zum Beispiel Cognac, Kirsch, Weinbrand, Rum, Likörs usw. Um das Entzünden zu erleichtern, kann der Alkoholgehalt eines schwachgradigen Produkts durch Beimischung reinen Alkohols erhöht werden. Wichtig ist vorallem, dass das Flambiergut gut erhitzt ist, bevor es mit Alkoholika übergossen wird. Hier ein kleiner Ausschnitt aus den uns offerierten Kostproben: flambierte Mettwurstschnitten (fürs kleine Portmonnaie), griechische Käseschnitten, Kalbsnierli mit Pilzen, Pouletgeschnetzeltes an Sherrysauce, Filetgulasch, Kohlrouladen und als Dessert natürlich flambierte Früchte.

Rezept für 4 Personen: Birnen, Pfirsiche, Ananas, Kirschen, 40 g Butter, 3 Esslöffel Zucker, 1 Gläschen Orangenjus, 1 halbes Gläschen Zitronenjus, 1 Gläschen Cognac, 2 Spritzer Orangenlikör, 2 Spritzer Kirsch, 2 Esslöffel Mandeln (feinblättrig geschnitten).

Butter in der Flambierpfanne zergehen lassen  
Zucker darin hellbraun rösten

mit Orangen- und Zitronenjus aufgiessen und aufkochen

Früchte in die Sauce legen und erhitzen (Bananen erst spät beimischen)

mit Spirituosen übergiessen und anzünden  
geschnittene Mandeln darüber streuen und heiss servieren.

Herr Nigg und seine Mitarbeiter haben uns gezeigt, dass auch mit kleinem Aufwand schmackhafte Vorspeisen aufgetischt werden können. Wer noch nicht im Besitz einer Flambierpfanne ist, kann ohne weiteres auch mit einer Teflonpfanne die ersten Versuche starten. Zur grossen Freude aller Teilnehmer

hat sich das Bell-Team bereiterklärt, in diesem Jahr einen zweiten Flambierkurs zu organisieren. Er wird voraussichtlich im November stattfinden.

#### *Mutationen*

Eintritte aus der Fourierschule III/77 die Fouriere: Bollinger Daniel, Bottmingen – Dünner Jürg, Basel – Grüniger Andreas, Binningen – Hänni Bruno, Basel – Ortscheit Ralph, Basel – Schöpfer Erhard, Pratteln – Stoll Markus, Basel – Weber Markus, Basel.

Übertritt von der Sektion Zürich: Four Schoch Hanspeter, Reinach.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritte: Hptm Qm Caluori Edmund, Basel – HD Rf Enz Alfred, Basel – Major Ehrsam Fritz, Lausen – Fourier Hiltmann Klaus, Birsfelden – Fourier Werenfels Rudolf, Basel.

#### **Pistolclub**

Schützenmeister  
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel  
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

#### ● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 28. Januar, 8.30 Uhr, Abmarsch beim Gartenbad St. Jakob zum *Winterausmarsch*.

Nachmeldungen bitte *sofort* telefonisch an den 1. Schützenmeister.

#### **Sektion Bern**

Präsident  
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern  
Techn. Leiter ☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71  
Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstr. 3, 3123 Belp  
☎ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43

Adressänderungen an:  
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis

*Hauptversammlung.* Ordnungshalber geben wir bekannt, dass Anträge auf Statutenrevision dem Vorstand bis Ende Januar schriftlich und begründet einzureichen sind. Das gleiche Verfahren gilt für Anträge zu Händen der am 1. April in Grindelwald stattfindenden Hauptversammlung.

*Der Vorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

#### **Sektion Graubünden**

Präsident  
Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur  
☎ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66  
Techn. Leiter  
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur  
☎ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

#### *Mutationen*

Eintritte die Fouriere: Nigg Hanspeter, Davos Platz – Simeon Andreas, Lantsch/Lenz – Cortesi Silvano, Pontresina – Märky Peter, St. Moritz – Vieli Stefan, Vals – Caspar Alfred, Chur – Niggli Beat, Grüşch – Tinner Hanspeter, Landquart – die Rechnungsführer: Caprez Gian M., Silvaplana – Trepp Andreas, Chur.

Herzlich willkommen heissen wir die im letzten Jahr eingetretenen Kameraden.

Austritte: Oberst Matthys Ernst, Rüschtikon – die Fouriere: Balzarini Reto, Chur – Nicolai Leo, Klosters – Gamma H., Küssnacht am Rigi – Müller Peter, Wädenswil – Rechnungsführer Stoffel Rudolf, Maienfeld.

#### **Sektion Ostschweiz**

Präsident  
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais  
☎ P 071 93 23 84 G 071 93 11 46  
Techn. Leiter  
Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen  
☎ P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

#### ● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag/Sonntag, 21./22. Januar, Langlauf-Weekend in Wildhaus.

Samstag, 11. März, Generalversammlung in Gommiswald.

#### **Ortsgruppe Frauenfeld**

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen  
*Gangfischschiessen 1977.* Die Ortsgruppe Frauenfeld beteiligte sich auch dieses Jahr mit je einer Gewehr- und Pistolengruppe am bekannten Gangfischschiessen in Ermatingen. Zur grossen Freude aller Teilnehmer gab es bei den Pistolenschützen ein hervorragendes Resultat zu verzeichnen: Kamerad Albert Wehrli schoss ausgezeichnete 97 Punkte! Auch unsere übrigen Schützen erreichten beachtliche Punktzahlen, wozu bestimmt die Trainings während des Jahres einiges beigetragen haben.

*Cblausabend.* Am Samstag, 10. Dezember, wenige Stunden nach dem Gangfischschiessen, trafen wir uns in unserem Stammlokal zum

Chlausabend. Trotz Teleboy und anderen Verlockungen erschienen unsere aktiven Mitglieder mit Gattin oder Freundin, weshalb Obmann Paul Rietmann die stattliche Zahl von 33 Teilnehmern begrüßen durfte. Nach dem guten und reichlichen Nachtessen trafen weitere Gäste ein: einige Basler Polizisten — unter ihnen der bestbekannte Pistolschütze Paul Buser — mit denen uns durch das Gangfischschiessen eine langjährige Freundschaft verbindet, überraschten uns mit ihrem Besuch.

Damit war auch der Zeitpunkt für eine kleine Jubiläumsfeier gekommen. An diesem Wochenende nämlich durfte unsere Ortsgruppe auf 20 Jahre Gangfischschiessenteilnahme zurückblicken! Während dieser langen Zeit wurden unsere Schützen von unserem unermüdlischen Kameraden Ernst Kreis bestens betreut. Der Obmann hatte deshalb allen Grund, sich im Namen der Ortsgruppe bei «Onkel Ernst» und seiner Gattin für den vorbildlichen Einsatz, aber auch für die in all diesen Jahren im «Seehüsli» und im «Schiffgasshaus» genossene Gastfreundschaft herzlich zu bedanken. Zum Zeichen der Dankbarkeit wurde ihm unter grossem Applaus ein kleines Geschenk überreicht.

Nun schritt unser technischer Leiter, Hptm B. Wismer, zur Rangverkündung der Jahresmeisterschaft 1977 (früher Sommermeisterschaft). An diesem Wettkampf, der ein Pistolschiessen 50 m sowie eine «nahrhafte» Hausaufgabe über die Sachgebiete VR/Buchhaltung, Haushaltsdienst, Formelles/Abkürzungen/Signaturen und Kartenlesen umfasste, beteiligten sich 7 tapfere Mitglieder. Als Sieger und damit Gewinner des seinerzeit von unserem früheren technischen Leiter, Hptm R. Künzli, Berlingen, gestifteten Wanderpreises

ging Four Albert Wehrli hervor. Hier die Rangliste (maximal 250 Punkte möglich):

		Schiessen Punkte	Theorie Punkte	Total Punkte
1.	Four Wehrli Albert	45	178	223
2.	Four Riesen Rolf	42	172	214
3.	Four Hermann Rupert	42	170	212
4.	Four Günther Wolfg.	25	174	199
5.	Four Häusermann W.	38	159	197
6.	FHD-Rf Nüesch Elisabeth	27	153	180
7.	Four Kopetschny W.	32	144	176

Alle Rangierten durften einen Preis entgegennehmen. Der technische Leiter dankte allen fürs Mitmachen. Er hofft, dass bei der Meisterschaft 1978 noch mehr Kameraden teilnehmen werden.

Bei Musik, mit Gitarren begleitetem Gesang, Gangfischschiessen-Reminiszenzen und Hansjörgs unverwütllichem Eiertrick genossen die Anwesenden die gemütlichen Stunden bis in den frühen Morgen hinein. Allen, die zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben, sei nochmals herzlich gedankt.

Auch 1978 erwarten wir wiederum ein aktives Mitmachen unserer Mitglieder, und natürlich würden wir uns besonders freuen, wenn neu eingetretene, junge «Hellgrüne» an unserem Stamm, der jeweils am 1. Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Landhaus, Frauenfeld-Langdorf, stattfindet, teilnehmen würden.

### Ortsgruppe Rorschach und Umgebung

#### ● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 24. Februar, Fachdienst- und Jassabend.

Nähere Angaben folgen in der Februarnummer.



**Import - GmbH**  
**9430 St. Margrethen SG**  
**Tel. 071 - 7132 33**

Ihr Vertrauenslieferant für

**Geflügel — Wild — Fisch — Fleisch**  
**Konserven — Tiefkühlprodukte**

#### 5 Regionallager für prompte Bedienung

Basel 061 - 35 71 37  
 Bern 031 - 53 18 18  
 Genève 022 - 46 14 22  
 Lugano 091 - 51 55 44  
 Zürich 01 - 35 71 35

**30 eigene Tiefkühlfahrzeuge täglich im Einsatz**

Am 9. Dezember trafen wir uns zur traditionellen Jahresendzusammenkunft mit Klausabend im Restaurant Lerche, Rorschacherberg. Zu Beginn des Abends wurde ein sportlicher Wettkampf mit Kleinkaliberschüssen und Jassen durchgeführt. Schon bald sah man, dass unter dem grossen Teilnehmerfeld (25 Mitglieder) einige Favoriten steckten.

Nach dem gediegenen, währschaftigen Essen, das einmal mehr von den vier unermüdlichen Jassern gestiftet wurde, leitete unser Obmann Four Max Schlegel, zum kurzen geschäftlichen Teil über. Der technische Leiter, Hptm Hansruedi Grossenbacher, gab einen Ausblick in das neue, kommende Jahr. Über diese Anlässe und Veranstaltungen werden wir noch eingehender berichten. Mit grosser Freude durfte er dann auch den Sieger unseres Wettkampfes und Gewinner des von Sepp Studer aus Buenos Aires gestifteten Preises auszeichnen. Verdient und mit grossem Vorsprung gewann diese Auszeichnung unser Ehrenobmann, Four Alfred Ackermann, mit 456 Punkten. 2. Hptm Hansruedi Grossenbacher 421, 3. Four Hansruedi Reich 401, 4. Four Max Schlegel 396, 5. Four Max Büchler 364, 6. Major Hansruedi Kuster 337.

Zweifellos die grösste Überraschung des Abends war der Besuch des St. Nikolaus in unseren Reihen. Natürlich war jeder gespannt, ob der Klaus von ihm die kleinen «Sünden» aufzählen werde. St. Nikolaus blieb es vorbehalten, die Preisverteilung vom Cup «Alois Fässler» vorzunehmen. 1. Hptm Bischofberger Walter, 2. Oberstlt Müller Albert.

Mit Liedern, Witzen und vielen lustigen Versen amüsierten wir uns bis in den späten Abend hinein. Nur allzu schnell vergingen die schönen Stunden und wir freuen uns bereits auf die nächste Zusammenkunft.

Ein Dank gehört all denen, die an den Anlässen unserer Ortsgruppe im vergangenen Jahr teilgenommen haben.

#### **Ortsgruppe See / Gaster**

Die 2. OK-Sitzung für die Generalversammlung unserer Sektion fand am 15. November im Restaurant Krone, Gommiswald, statt. Es wurde das Programm für diesen Anlass festgelegt. Wir bitten alle Kameraden und deren Ehefrauen oder Freundinnen das abwechslungsreiche Programm zu studieren und sich dafür Samstag, den 11. März zu reservieren:

- Ort: Gommiswald
- ab 12.00 Spatzverkauf in Gommiswald aus der Militärküche
  - ab 12.30 Quartierbüro im Hotel Treubund offen
  - 13.15 – 15.45 Schiessen
  - 13.30 – 17.45 tolles Damenprogramm (alle Besucherinnen werden sich bestens unterhalten)
  - 16.30 Generalversammlung
  - 19.00 Apero im Hotel Treubund
  - ab 18.45 mit dem Sessellift geht's zum Nachtessen, Abendunterhaltung und Tanz

Die Einladungen mit den weiteren Einzelheiten werden wir anfangs Februar versenden. Ferner werden sie in unserem Fachorgan vom Februar ebenfalls veröffentlicht.

Nun, Kameraden, gilt der Wahlspruch:

Am 11. März zur GE-VAU selbstverständlich *mit* Frau sehn wir uns in Gommiswald allesamt schon sehr sehr bald.





## Sektion Solothurn

Präsident  
Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn  
☎ P 065 22 82 10 G 065 23 39 11

Techn. Leiter  
Lt Marbet Hans-Peter, Mittelgäustr. 144, 4617 Gunzgen  
☎ P 062 46 13 51



Zum Gedenken an Kamerad

### † Four Walter Mathys, Solothurn

16. Februar 1907 –  
7. Dezember 1977

In der Frühe des 7. Dezember wurde unser lieber Kamerad, nach kurzer, schwerer Krankheit durch eine Lungenembolie von dieser Welt abberufen. Sein plötzlicher Tod hat in der alten Garde der Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes tiefe Bestürzung ausgelöst, war doch der Verstorbene bis kurz vor seinem Ableben bei guter Gesundheit.

Unser Kamerad absolvierte 1927 die Pontonier-Rekrutenschule in Brugg, 1928 die Genie-Unteroffiziersschule ebenfalls in Brugg und 1930 die Fourierschule in Thun. Seine Wiederholungskurse leistete er in den Kp VII und VIII des Pont Bat 1, seinen Aktivdienst von 1939 – 1945 zum grössten Teil im Armeestab / Kriegsmaterialverwaltung.

Im Jahr 1930, nach Abschluss der Fourierschule trat Walter Mathys in die damalige Sektion Aargau-Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes ein, um nach der Gründung im Jahr 1933 in die Sektion Solothurn überzutreten. Im Auszugs- und Landwehralter gehörte er mit zu den aktivsten Mitgliedern unseres Verbandes.

Im Jahr 1930 trat unser Kamerad, Walter Mathys, als Angestellter in die Kantonale Zeughausverwaltung in Solothurn ein. Sein Einsatz, gepaart mit umfassenden Kenntnissen und sein konziliantes Verhalten wurden belohnt; er avancierte zum Ausrüstungschef. Nach 42 Dienstjahren in der solothurnischen Staatsverwaltung trat er 1972 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein lieber, zuvorkommender und hilfsbereiter Kamerad hat uns für immer verlassen, wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Mit der neuen Sektionsfahne und einer stattlichen Zahl Kameraden erwiesen wir ihm im Krematorium in Solothurn die letzte Ehre.

Der tiefbetroffenen Gattin und den Angehörigen unseres Kameraden sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

## Sezione Ticino

Presidente  
Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino  
Ø P 54 84 75 U 3 26 21  
Commissione tecnica  
Cap Cortella Pio, ten Ruffa Felice, ten Ghezzi Luigi,  
ten Boggia Giorgio

## Sektion Zentralschweiz

Präsident  
Four Rätz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern  
Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22  
Techn. Leiter  
Hptm Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar  
Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81  
Adressänderungen an:  
Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

### Stamm Luzern

Dienstag, 14. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,  
Klosterstrasse 4, Luzern (wegen Güdisdienstag)

### Stamm Zug

Dienstag, 21. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,  
Zugerbergstrasse, Zug

### ● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 11. März, Generalversammlung.

*Chlausstamm.* Erstmals wurde der traditionelle Chlausstamm vom Dienstag- auf den Freitagabend (mit Verlängerung) angesetzt. Man erhoffte sich damit eine noch grössere Beteiligung. Leider stellte sich das Gegenteil ein, denn nur wenige Sektionsmitglieder mit ihren Frauen oder Freundinnen fanden den Weg ins Hotel Rothaus. Trotzdem wurde der Abend zu einem durchschlagenden Erfolg. Man amüsierte sich an verschiedenen Einlagen und eine Kapelle forderte zum Tanze auf. Der Höhepunkt des Abends war einmal mehr der Besuch des Samichlaus inklusive Schmutzli. Der Samichlaus wusste nicht nur Rügen, sondern auch Komplimente gut dosiert zu verteilen.

### Mutationen

Eintritt: Fourier Buholzer Rolf, Horw.

Übertritt zur Sektion Aargau: Fourier Fässler Gottfried, Suhr – Fourier Ineichen Josef, Nussbaumen.

Austritte: die Furiere Gisler Willy, Elgg – Gräni Josef, Luzern – Schwarz Robert, Meggen – Schweizer Hans, Luzern – Wyss Josef, Reussbühl.

## Sektion Zürich

Präsident  
Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen  
Ø P 053 4 57 81 G 053 8 17 77  
Techn. Leiter  
Hptm Knauer Christoph, Schulstr. 7, 8307 Effretikon  
Ø P 052 32 53 90 G 01 242 55 66

Adressänderungen an:  
Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

### Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 31. Januar, 20 Uhr, Kaserne Kantonspolizei Zürich, Eingang Kasernenstrasse, Theoriesaal Parterre.

Thema: Neue Tonbildschauen für uns Hellgrüne, VR-Änderungen.

Leitung: Oblt Enzler, technischer Leiter VSFG.

Donnerstag, 2. Februar, 20 Uhr, Winterthur, Gartenhotel, Rosensaal.

Thema: Neue Tonbildschauen für uns Hellgrüne, VR-Änderungen.

Leitung: Hptm Knauer Christoph.

Zu diesen beiden Anlässen sind auch die Mitglieder des Militärküchenchefverbandes recht herzlich eingeladen.

### ● Voranzeige:

Die Generalversammlung findet am Freitag, 10. März, im Hotel Krone, Wetzikon, statt. Weitere Einzelheiten werden später noch bekanntgegeben.

In der Novemberausgabe unseres Fachorgans wurde irrtümlicherweise unser Mitglied Hermann Flach, Winterthur, nach Art. 11 der Sektionsstatuten, ausgeschlossen. Wir bitten um Entschuldigung.

*Für das bereits angelaufene neue Jahr wünschen wir allen unseren Mitgliedern alles Gute. Wir verbinden diesen Wunsch mit der Hoffnung, dass Sie sich vorgenommen haben, an irgend einem unserer Sektions- oder Regionalgruppenanlässe teilzunehmen.*

## Region Bülach

Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich  
Ø G 01 216 27 55

### Stamm

Jeden 2. Dienstag im Monat, Gasthof Rathausstube in Bülach, ab 20 Uhr

Wir treffen uns wie immer an unserem Stammtisch in Bülach. Keiner sollte die Gelegenheit verpassen am 14. Februar dabei zu sein. Wir freuen uns, wenn Ihr neue Kameraden mitbringen würdet.



## Region Zürcher Oberland

Bischofberger Paul, Friedhofstrasse 5, 8636 Wald ZH  
Ø P 055 95 17 71

### Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Schützenstube des Pistolenstandes Uster (Hauptstrasse Uster-Pfäfikon, beim Sportzentrum)

Zu Beginn des neuen Jahres sei uns ein kleiner Rückblick gestattet. Es ist erfreulich, dass es uns gelungen ist, eine Regionalgruppe zu bilden. Zu dem kleinen Kern aktiver Kameraden müssen aber noch weitere Fouriere und Rechnungsführer stossen. Für unsere Anlässe vom vergangenen Jahr brauchten wir nie vom gemütlichen Schützenstübli in die Kleinkaliberanlage der Zimmerschützen zu dislozieren. An unserer Gründungsversammlung vom 5. Mai nahmen 12, am Pistolenschiessen vom 2. Juni 11, am Kegelschub vom 6. Oktober 7 und an der Tonbildschau vom 1. Dezember 8 Kameraden teil. Die Besichtigung des Zentralschlachthofs vom 5. November musste mangels Beteiligung sogar abgesagt werden.

Das Programm für das erste Halbjahr sieht, abgesehen von unserem regelmässigen Monatsstamm, folgende Anlässe vor:

Freitag, 10. März, Generalversammlung der Sektion Zürich SFV in Wetzikon.

April, Pistolenschiessen.

Mai, Besichtigung des COOP-Regionallagers und Verteilzentrums Hinwil mit Metzgerei und Grossbäckerei.

Juni, Anlass der Gesamtsektion: Besichtigung des Flugplatzes Dübendorf mit Aviatik-Museum.

Die genauen Daten werden in unserem Fachorgan bekanntgegeben. Jeder nehme sich zum Vorsatz im neuen Jahr: Ich besuche die regionalen Veranstaltungen und nehme noch einen Kameraden mit!

### Pistolensektion

Obmann  
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG  
Ø P 057 5 26 06

Adressänderungen an:  
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Nach dem Endschiessen ist unsere Schiessfähigkeit noch lange nicht erschöpft, denn von folgenden historischen Anlässen wird uns berichtet:

*Spezialstich ZKSV.* 19 Schützen erreichten auf ersten Anhieb oder mit Wiederholung die begehrte Kranzauszeichnung des Zürcher Kan-

tonalschützenvereins. Höchste Einzelresultate: Marcel Rohrer 97 Punkte, Rudolf Werren 96, Hannes Müller, Werner Niedermann je 95, Walter Blattmann 94.

*40. Pistolen-Rütlischiessen.* Erstmals konnten wir als Gastsektion auf diesem «stillen Gelände am See» teilnehmen und klassierten uns im 25. Rang von 70 Gastsektionen mit 72,125 Punkten. Mit 80 Punkten schwang sich Werner Niedermann an die Spitze unserer Gruppe und konnte als Bechergewinner 1977 gefeiert werden.

*5. Altburg Pistolen-Gruppenschiessen Regensdorf.* Mit 414 Punkten im 35. Rang. Kranzauszeichnung mit 87 Punkten P. G. Martinetti und Wappenscheibengewinner 1977 ist Albert Cretin mit 85 Punkten.

Am *Pistolenschiessfeldmeisterschaftsschiessen in Febraltorf* stiegen zwei Gruppen ins Feuer und erreichten den 3. Rang für die Gruppe «Gmüeshändler» bzw. den 43. Rang für Gruppe «Hindersi» von 51 Gruppen. Als Gesamterster mit 134 Punkten steht unser Fritz Reiter auf der Rangliste. Er und Hannes Müller mit 129 Punkten erhielten die Meisterschaftsauszeichnung. 3 Schützen mit Kranzauszeichnung, 5 Schützen mit Anerkennungskarte. Wappenscheibengewinner: Kurt Hunziker und Albert Cretin.

*Ustertag-Schiessen.* Gruppe «Hindersi» im 76. Rang von 180 Gruppen. Bechergewinner mit 91 Punkten ist Albert Cretin (er macht sich!).

*14. Pistolenschiessen Biglen.* Fünf Schützen unserer 6köpfigen Gruppe «Gmüeshändler» erhielten die Kranzauszeichnung, womit wir im 4. Rang von 121 Gruppen figurieren. Hannes Müller mit 74 Punkten Gesamtzweiter.

*7. Schorütischiessen Kölliken.* Ebenfalls im 4. Rang von 77 Gruppen kehrte unsere Mannschaft heim. Höchste Kranzauszeichnungen: Fritz Reiter 97 Punkte, Hannes Müller 94, Gerold Glatz 93.

*Winterstamm:* jeden Donnerstag ab 19 Uhr nach dem Luftpistolentraining im Restaurant Rössli, Albisriederstrasse 379, 8047 Zürich.

*Neue Postadresse der PSS:*  
Postfach 433, 8022 Zürich-Fraumünster.

*Im neuen Jahr wünschen wir alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*